

# LebensRaum Eichmatt

*kreativer Weg in eine schöpferische Zukunft*

*Gesundheit für Körper Geist und Seele*

## *Jahresbericht Lebensraum Eichmatt 2019*

**Ab Februar** konnte Lukas Müller mit der Erweiterung des Gemüsegartens nach Permakulturprinzipien fortfahren. Es entstanden vier weitere Gemüsebeete und mit einem Gartenplan stiegen wir in die neue Gartensaison ein. Wir konnten in Zeiningen erstmals Anzuchtversuche starten. Im Gewächshaus der ehemaligen Gärtnerei durften wir unsere Sämlinge in Töpfe hinbringen und das Resultat war hervorragend. Wir hoffen im kommenden Jahr wiederum auf diese Variante zurückgreifen zu dürfen.



**Ab März** liefen die Vorbereitungen für die Erstellung der zwei Trockenmauern. Das Geld wurde über Stiftungsanträge eingeholt und darüber sind wir sehr glücklich. Swisslos Aargau und Stotzer Kästle Stiftung deckten den finanziellen Rahmen ab. So konnte Mitte Mai mit dem Bau der Trockenmauern begonnen werden. Es war eine wunderbare Zeit mit diesen drei Männern zu erleben, wie ein weiteres grosses Element den Lebensraum Eichmatt bereichert. Innert drei Wochen waren die Mauern fertig erstellt, mit viel handwerklichem Geschick, Können und grosser Leidenschaft. Es ist eine Augenweide sie eingepasst in die Landschaftsstruktur betrachten zu dürfen. Mit grossem Interesse verfolgen wir, welche Tiere, Pflanzen und Insekten vielfalt dadurch seinen Lebensraum einnimmt.

# LebensRaum Eichmatt

*kreativer Weg in eine schöpferische Zukunft*

*Gesundheit für Körper Geist und Seele*



**Juni** Leider stellt uns Swisslos Aargau noch nicht alles zugesprochene Geld zur Verfügung, weil es an die Bedingung geknüpft ist den Lebensraum öffentlich zugänglich zu machen. Der Weg ist begehbar, jedoch fehlen im Steilhang Stufen. Diese werden wir sobald es unsere Kapazität erlaubt (finanziell und personell) in Angriff nehmen. Die kreative lebenswerkstatt hilft uns aus und so können wir die Trockenmauernkosten abdecken.

**Juli** Kirschen gibt es in diesem Jahr keine zu pflücken, es ist allgemein kein Obstjahr. Der Kälteeinbruch im Frühjahr lies viele Knospen erfrieren und der überdimensionale Ertrag vom 2018 hat die Obstbäume in eine Ruhephase versetzt.

Heuen ist jedoch angesagt und mit vielen freiwilligen Helfern konnten wir die Heuernte einfahren. Dank Gertrud, welche uns wunderbar bekocht hat wurden unsere Helferinnen und Helfer köstlich gepflegt. Ebenfalls durften wir wiederum auf die grosszügige Hilfe von Franz Hottinger zählen, welcher mit seinen handlichen Maschinen uns einiges an Handarbeit abnahm. Wir schätzen diese Unterstützung sehr, ermöglichen seine leichten Maschinen doch eine sanfte Bewirtschaftung, ohne das Land zu verdichten.

# LebensRaum Eichmatt

*kreativer Weg in eine schöpferische Zukunft*

*Gesundheit für Körper Geist und Seele*

*Ebenso errichten wir zum ersten Mal eine Heustriste. Diese ermöglicht uns einen grossen Teil der Heuernte im Lebensraum zu deponieren. Dies dient uns als Mulchmaterial und wird so dem Lebensraum als wertvollen Humus wieder zurückgeführt.*



**August** *Stefanie hat neue Kontakte geknüpft um die Steuerbefreiung anzugehen und wir warten auf Bescheid von Alain, welcher uns diese Kontakte ermöglicht.*

**September** *Lukas und Joana sind fleissig an Stiftungsanträgen für Permakultur zu schreiben. Lukas hat für die Bewirtschaftung nach Permakulturprinzipien weitere Schritte erarbeitet und ein Budget erstellt für 2020. Bevor sie im Oktober nach Marokko abreisen haben wir diese Stiftungsanträge zum versendet.*

*Wir konnten im Sommer beim Hottinger Franz auf der Trockenwiese viele Samen seiner wunderbaren Pflanzenvielfalt ernten und diese nun einsähen. Wir sind gespannt was sich ansiedeln lässt.*

# LebensRaum Eichmatt

*kreativer Weg in eine schöpferische Zukunft*

*Gesundheit für Körper Geist und Seele*

*Die Dinkelernte 2019 konnten wir einfahren. Wir können nun erstes Dinkelmehl und Dinkelkernotto in der Steinmühle Thommen in Eptingen zubereiten lassen. Somit haben wir zum ersten Mal den Kreislauf vom Säen bis zur Ernte durchlaufen und können diese Erfahrung nun weitergeben an interessierte Selbstversorger.*



**November/ Dezember** *Der Lebensraum Eichmatt kommt in die Winterruhe. Letzte Gartenarbeiten werden erledigt und der Gemüsegarten wird nochmals dicht gemulcht, ebenso der Kräutergarten. Die Obstbäume bekommen ebenfalls noch ein warmes „Fussbeet“. Wir genießen diese Wandlungszeit, mit all den schönen Impressionen vom sonnigen Spätherbst.*

# LebensRaum Eichmatt

*kreativer Weg in eine schöpferische Zukunft*

*Gesundheit für Körper Geist und Seele*



*Erste Stiftungen haben sich gemeldet. Einige bitten um Geduld, da erst im Frühjahr 2020 entschieden wird. Andere benötigen weitere Unterlagen. Zwei Stiftungen haben uns je CHF 5'000.- zugesprochen (Salientes und UmweltengAGement Aargau). Darüber sind wir sehr glücklich. Ebenso hat uns der Jurapark 5'000.- zugesagt für die Erstellung der Treppe und Infotafeln. All dies sind ermutigende Zeichen für ein weiteres konstruktives Jahr das auf uns wartet. Dankbar für alles was ist und alles was wird gehen wir in die nächste Planungs- und Umsetzungsphase. Dankbar auch für die Nachbarschaft, welche sich immer mehr für das was hier geschieht interessiert. So werden viele Nistkästen aufgehängt, Eulenkästen gebaut und montiert. Das Interesse wächst und so sind wir mit immer mehr Menschen auf diesem kreativen Weg in eine schöpferische Zukunft unterwegs!*

*Zuzgen, April 2020*

*Für den Verein, Franziskus Jakober (Präsidium)*